

Stephanus.

Zur Sitzung vereint ist der hohe Rath,
 Zum tobenden Aufstand gegen den Herrn,
 Braun glühen die Wangen zur blutigen That
 Im fackelnden Schein vom gefallenem Stern;
 Verkehernde Heuchler,
 Levitische Muechler
 Umdonnern den Stephan im Richterornat.

Und er steht wie Alpenrosen
 Blüht im hohen Felsenbeet,
 Frei im Licht, wenn Sturmesstosen
 Durch bewölkte Tiefen geht.
 Ob sie, Tod verkündend, toben:
 Ihr Geschrei erreicht ihn nicht.
 Bei den Selgen steht er droben,
 Engeln gleich von Angesicht.

Er hat uns gelästert das heilige Haus,
 Die ewige Thorah, das göttliche Buch;
 Bedroht hat er Zion mit Adlergebraus,
 Uns Allen geweissagt vertilgenden Fluch;
 Sein Jesus soll leben,
 Sich rächend erheben! —
 O stoßt ihn zum Tode, den Frevler hinaus.

Alles wüthet. Aber leise,
 Wie ein Kind vertraulich mild,
 Führt er aus dem Taumelkreise
 Sie hinauf vor Abrahams Bild,
 Dann durch Israels Geschichte,
 Langsam — bis ihr Odem schweigt,
 Bis sie dasehn im Gerichte,
 Und sein Wort zum Donner steigt.

Da sehn sie sich plötzlich als Söhne der Nacht
 Erzitternd im leuchtenden Spiegel der Schuld,
 Und weihn sich noch einmal der argen Macht
 Im heiligen Augenblick strafender Huld.
 Einst hatten sie Thränen!
 Mit knirschenden Zähnen,
 So rasen sie nun auf die Rache bedacht.

Heimwärts über das Getümmel,
 Ueber aller Wölfe Wuth
 Schaut er in den offenen Himmel,
 Siegesverklärt in sel'gem Muth.
 Jesum sieht er dort zur Rechten
 Des allmächt'gen Vaters stehn.
 Noch umringt von Satans Knechten —
 Jauchzt er schon auf Gottes Hohn.

Raum hat er die ewige Harfe gestimmt,
 Da wird es ein dröhnendes Heulen im Saal:
 Sie schließen ihr Ohr, das den Namen vernimmt,
 Den himmlischen Namen mit höllischer Dual;
 Sie stoßen als Welle,
 Wildschäumend, zur Stelle
 Den Martyr hinaus, wo sein Leben verglimmt.

Unter Flüchen steht der Keine,
Wie ein Nar zum Aufschwung freist,
Uebergiebt im Sturm der Steine
Schwebend Jesu seinen Geist;
Sinkend knie'n die blut'gen Glieder,
Für die Mörder steht er laut,
Bis er auf die Todten nieder
Schön gekrönt vom Himmel schaut.
